

Vortrag

für pflegende Angehörige
und Interessierte

„Die Weisheit der Demenz“

8. September 2026, 18:30-20:00 Uhr
Veranstaltungssaal Pfarre Mauthausen

Caritas Oberösterreich
www.caritas-ooe.at




Katholische Kirche
in Oberösterreich

Demenz ist mehr als ein Gedächtnisverlust oder eine Denkstörung.
Demenz verändert das Gefühlsleben der Betroffenen tiefgreifend und nachhaltig.
Um Menschen mit Demenz würdig begegnen zu können, ist es deshalb ganz besonders
wichtig, ihr Gefühlsleben zu kennen und zu verstehen.

Ziele und Inhalte

Der Mensch, der sich in einer Veränderung befindet, schämt sich oft für seine Vergesslichkeit und versucht, diese zu leugnen. Persönlichkeitsveränderungen wie übertriebenes Misstrauen und Beschuldigungen unterschiedlicher Art können ebenfalls mögliche Anzeichen für eine beginnende Demenzerkrankung sein. Je weiter eine Demenz fortgeschritten ist, desto wichtiger ist es, Gespräche auf Gefühle aufzubauen und kognitive Fragen in den Hintergrund zu stellen.

Validation ist eine von Naomi Feil entwickelte Methode, um das Verhalten alter, desorientierter Menschen zu verstehen sowie den Umgang mit ihnen konfliktfreier zu gestalten und zeigt Möglichkeiten des einfühlsamen Gesprächs auf. Dadurch wird sowohl bei der betroffenen Person als auch bei Pflegenden der Stress reduziert.

Validation ist eine empathische Grundeinstellung im Kontakt mit desorientierten, alten Menschen. Bei diesem Vortrag lernen Sie Möglichkeiten dieser Kommunikationsmethode kennen, die helfen können, eine andere Perspektive in der Begleitung zu erlangen.

Termin

Dienstag, 8. September 2026, 18:30-20:00 Uhr
Veranstaltungssaal Pfarre Mauthausen
Pfarrplatz 2, 4310 Mauthausen

Eintritt frei; freiwillige Spenden erbeten.

Anmeldung bis 1. September 2026.

Information

Caritas Oberösterreich
Servicestelle Pflegende Angehörige
Kirchenplatz 3, 4232 Hagenberg
0676 87 76 24 38
pang.freistadt@caritas-ooe.at
www.pflegerische-angehoerige.or.at
www.facebook.com/pflegerischeangehoerige

Referentin

Hildegard Nachum, Validationsmasterin



(c) Foto Studio Eder